

Themenfelder Prof. Schulz-Nieswandt
Professur für Sozialpolitik und
Methoden der qualitativen Sozialforschung und
Seminar für Genossenschaftswesen
Stand: September 2019

Wenn Sie sich für eines der Themen von Prof. Schulz-Nieswandt interessieren, dann füllen Sie die Anfrage für eine Abschlussarbeit aus, die Sie auf der folgenden Seite finden: <http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/de/abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-prof-schulz-nieswandt/>

Der Videokurs ist als sinnvolle Ergänzung zu sehen, insbesondere ist es sehr empfehlenswert, sich das Video zum Wissenschaftlichen Arbeiten anzuschauen.

❖ **Grundlagenforschung**

- Theoretische Arbeiten zur philosophischen/theologischen Anthropologie als Fundierung der Theorie der Sozialpolitik.
- Theoriegeschichtliche Studien zum Genossenschaftswesen im Schnittbereich zum religiösen Sozialismus; z .B. die Beginnen-Bewegung als Dritter Weg und genossenschaftlichem Wohnen, Fallbeispiel Köln.
- Theoriewerke zur Anthropologie der Gabe.

❖ **Angewandte Forschung**

Allgemeines

a) Bevorzugt werden Abschlussarbeiten

- mit Anwendung der Methoden qualitativer Sozialforschung.

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf leitfaden-gestützten Interviews, Gruppendiskussionsverfahren, aber auch teilnehmender Beobachtung.

b) Bevorzugt werden

- Gruppenbildungen: D. h.: Zeitgleich werden mehrere Abschlussarbeiten zu einem Praxisprojekt (siehe aktuelle Themenausschreibungen) angesetzt, möglichst in Verbindung mit a).

❖ **Themenfelder angewandter Forschung**

- Sozialraumorientierung, Quartiersmanagement und Communitybuilding, insbesondere in der Altenpflege und in der Behindertenhilfe
- Inklusive Wohnformen im Alter
- Wandel der Kinder- und Jugendhilfe – ASD (Modernisierung der Jugendämter, Habitus Veränderung der Professionen,

Schnittstellenmanagement, Lokale Netzwerkarbeit, Schulsozialarbeit, Hebammen)

- Genossenschaften und Engagement von Genossenschaften im Sozialraum
 - z. B. Fallbeispiele zu Dorfläden sowie vergleichende Analyse solcher Fallbeispiele
 - z. B. Fallbeispiele zum regionalen Engagement von Genossenschaften, z. B. von Wohnungsgenossenschaften als Partner sozialer Stadtteilentwicklung

❖ **Weitere Themenfelder zur Methodennutzung**

- Metaphernanalyse in Interviews zu verschiedenen sozialpolitischen Themen
- Beispiele ikonographisch-ikonologische Analyse klassischer Malerei, insbesondere
- Expressionismus
- Teilnehmende Beobachtung mit psychodynamischen Fragestellungen zu verschiedenen sozialpolitischen Themenfeldern
- Biographisch-narrative Interviews mit Hochaltrigen

❖ **Themenfelder öffentliche Daseinsvorsorge**

- Analyse literarischer Großstadtkritik in der klassischen Moderne (historischer Hintergrund Industrialisierung, Verstädterung, Großstadtkrise) im Kontext des Aufstiegs des Munizipalsozialismus kommunaler Daseinsvorsorge, am Beispiel ausgewählter Autoren (z. B. Georg Trakl, Georg Heym, Gottfried Benn oder Toller und Döblin).
- Kommunale Daseinsvorsorge und bürgerschaftliches Engagement (z. B. in demografisch schrumpfenden Gebieten).

❖ **Themenfelder aus dem Bereich der Gesundheitsökonomie**

Prof. Schulz-Nieswandt betreut auch zu verschiedenen Themenbereichen, die die Gesundheitsökonomie betreffen, z. B.

- Individuelle Gesundheitsleistungen
- Internationale Gesundheitssysteme im Vergleich
- Internationale/europäische Gesundheitspolitik
- Verhaltensökonomie und Nudging im Gesundheitswesen
- Bedeutung für die gesetzliche Krankenversicherung, Entwicklung und Akzeptanz des Sozialstaates, Mögliche Interdependenzen mit Solidarität

In diesem Bereich sind auch Vorschläge der Studierenden möglich und willkommen.